

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Hilde-Adolf-Park und Franz-Pieper-Karree sollen attraktiver werden

Am 17. September startet das Beteiligungsverfahren zur Neugestaltung der beiden Parks in der Überseestadt.

Bremen, 1. September 2022 Was soll aus dem Hilde-Adolf-Park und dem Franz-Pieper-Karree werden? Darüber möchte die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH mit möglichst vielen Menschen aus der Überseestadt sprechen. Die geplante Neugestaltung der beiden Grünflächen wird deshalb von einem Beteiligungsprozess begleitet. Los geht es am 17. September 2022 um 10 Uhr in der Kantine im Kaffee-Quartier (Lloydstraße 6, Bremen). Auf dem Programm der Auftaktveranstaltung steht eine Podiumsdiskussion mit Anja Stahmann (Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport) und Vertreter:innen der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa sowie der Senatorin für Klima Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau. Die Teilnehmenden erwartet außerdem eine Ausstellung zum Thema Aufenthaltsqualität, Klima und Mobilität sowie eine Präsentation, in der die beauftragten Planungsbüros ihre Aufgabenstellungen und Herangehensweisen präsentieren.

Ziel des Beteiligungsprozesses ist es, die beiden Parks für Kinder und Jugendliche, Anwohnerinnen und Anwohner sowie Beschäftigte in der Überseestadt attraktiver zu gestalten. Mit der zunehmenden Wohnbebauung ist der Bedarf an Spiel-, Sport- und Erholungsflächen gestiegen. Bei der Umgestaltung sollen außerdem Klimaaspekte und eine bessere Erreichbarkeit der beiden Areale für Fußgänger:innen sowie Radfahrende berücksichtigt werden. Der Hilde-Adolf-Park erstreckt sich über eine Länge von 500 Metern zwischen den Straßen An der Reeperbahn und Am Kaffee-Quartier. Das 8.000 Quadratmeter große Franz-Pieper-Karree liegt an der Straße Am Waller Freihafen in direkter Nachbarschaft zum Großmarkt und dem BLG-Forum.

Parallel zur Auftaktveranstaltung am 17. September startet das Online-Beteiligungsverfahren. Über das Beteiligungstool „Dipas“ können alle Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche und Vorstellungen für die Neugestaltung der beiden Grünflächen auch digital einbringen. Im Oktober wird das Verfahren dann auch analog fortgesetzt mit Workshops zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen. Dabei wird es im Schwerpunkt um „Spiel und Aufenthalt“ (8.10.2022), „Klima und Natur“ (12.10.2022) sowie „Erreichbarkeit und Verkehr“ (13.10.2022) gehen. Nach der Auswertung aller Ideen und Vorschläge werden die Zwischenergebnisse am 19. November vorgestellt.

Weitere Infos zu den Terminen und zur Online-Beteiligung gibt es unter <https://hildeundfranz.beteiligung.bremen.de>

Presse-Kontakt:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Telefon 0421-9600 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Beata Cece
textpr+
Telefon 0421-56517 28
cece@textpr.com

Über die Bremer Überseestadt

Die Bremer Überseestadt ist mit einer Fläche von knapp 300 Hektar eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Das alte Hafenrevier wandelt sich zu einem modernen „Standort der Möglichkeiten“ mit einer Mischung aus Dienstleistung, Bürobetrieben, Hafenwirtschaft, Logistik, Freizeit, Wohnen und Kultur. Als herausragendes städtebauliches Vorhaben ist die Überseestadt Bremen mit dem immobilienmanager-Award 2020 in der Kategorie Stadtentwicklung ausgezeichnet worden. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Überseestadt zuständig.

Weitere Informationen unter: www.ueberseestadt.de